

Wir buchstabieren Advent

A steht für **Ankunft**. Wir warten auf das Kommen des Herrn. Er hat uns versprochen, dass er einmal für immer kommen wird. Mein ganzes Leben kann Advent sein – immer will der Herr zu mir kommen. Es liegt an mir, ihm Herberge zu geben.

D steht für **Dunkelheit**. Es gibt Hass, Streit und lieblosigkeit. Es gibt Unfrieden, Ungerechtigkeit und menschenunwürdige Bedingungen. Enttäuschungen und Misserfolge machen uns zu schaffen. Und Leid, Krankheit, Hoffnungslosigkeit und Tod lassen uns an unsere Grenzen stoßen. Wer durchbricht für uns die Dunkelheit? Der Heiland, der Retter ist uns zugesagt.

V steht für **Versöhnung**. Menschen leben in Unfrieden mit Gott, mit den Mitmenschen und mit sich selbst. Jesus hat uns Versöhnung angeboten. Wir können neu werden, und wir können beitragen, dass sich die Welt verändert. Wir wollen nicht, dass alles beim Alten bleibt.

E steht für **Erwartung**. Jeder von uns ist voller Erwartungen. Einige werden kaum erwarten können, schöne Geschenke zu bekommen. Doch wir spüren: Was wir haben und erleben, ist nicht alles. Wir sehnen uns nach mehr, nach echtem Leben. Wir erwarten, dass Gott unsere Hoffnungen und Sehnsüchte erfüllt.

N steht für **neu**. Viele Menschen wollen oft neu gekleidet sein. Aber macht dies den Menschen wirklich neu? Neu wird der Mensch erst, wenn er auch innerlich ein anderer wird. Lassen wir uns von Jesus durchdringen, dann können wir neu werden.

T steht für **tragen**. Einer trage des anderen Last, dazu werden wir in der Bibel aufgefordert. Jesus selbst hat unsere Last getragen. Und wir dürfen seine Botschaft in die Welt tragen. Er wartet darauf, dass wir ihm nachfolgen. Und so lasst uns sein Licht zu den Menschen tragen.